

Fachbereich

Mutter-/Vater-Kind

Die Evangelische Jugendhilfe Hermann Bödeker e.V. wurde 1881 gegründet und ist Mitglied des Dachverbandes des Diakonischen Werkes in Niedersachsen. Neben stationären Kinder- und Jugendhilfeangeboten hat die Einrichtung auch zwei Mutter-/Vater-Kind Wohnungen.

Mutter-/Vater-Kind Wohnungen, was ist das?

Eine Mutter-/Vater-Kind Wohnung ist eine gemeinsame Wohnform für Mütter oder Väter und ihrem Kind nach §19 SGB VIII. Dabei bewohnt jede Familie eine eigene voll möblierte Zweizimmerwohnung. Bei der Gestaltung kann mitgewirkt werden. Im gleichen Wohnhaus befindet sich das Büro der zuständigen Fachberatung.

Diese Unterbringung bietet einen sicheren Rahmen, in der sich die Mutter oder der Vater individuell entwickeln und die eigene Zukunft gestalten kann. Sie/Er bekommt eine enge lebenspraktische Begleitung, Anleitung und Unterstützung in der Versorgung und im Umgang mit ihrem/seinem Kind. Außerdem erhalten sie Unterstützung bei der Gestaltung eines kindgerechten Alltages, bei Behördengängen und der eigenen Lebensplanung. Während der Zeit in der Mutter-/Vater-Kind-Maßnahme soll auf eine schulische oder berufliche Aus-/Weiterbildung bzw. auf die Aufnahme einer Berufstätigkeit hingearbeitet werden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gemeinsam erprobt und eng begleitet. Es wird eine Einbindung in ein soziales Netzwerk gefördert.

Bei einer vorherigen Inobhutnahme wird gemeinsam an einer Rückführung des Kindes gearbeitet. Ziel dabei ist die Aufnahme des Kindes in der Mutter-/Vater-Kind-Wohnung.

Wie lange die Familie in einer Mutter-/Vater-Kind-Wohnung lebt, hängt von dem individuellen Bedarf ab. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt regelmäßig in Hilfeplangesprächen festgehalten und neu besprochen. Ziel ist der Übergang in eine eigene Wohnung.

Das bedeutet:

Die aufgenommenen Mütter oder Väter benötigen aufgrund ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung fachliche Unterstützung, um ein eigenverantwortliches Leben mit ihrem Kind führen zu können.

Wir bieten:

- zwei Zweizimmerwohnungen, je 60m² in der List/Oststadt Hannovers (zwei Zimmer, Küche, Bad, Balkon plus Innenhofnutzung)
- Zentrale Lage der Wohnungen, gute Bus-/Bahnanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, Kindertagesstätten und Schulen, Freizeitangebote, (fach-)ärztliche und therapeutische Angebote in unmittelbarer Nähe
- Intensives Einzelangebot für je eine Mutter oder einen Vater mit einem Kind mit enger sozialpädagogischer Einzelbetreuung für alle Lebensbereiche
- Enge Begleitung, Beratung und Unterstützung der Eltern im Umgang mit ihren Kindern
- Begleitung und Unterstützung bei allen notwendigen Fördermaßnahmen sowie Behördengängen
- Diagnose der körperlichen, geistigen und seelischen Gesundheit des Kindes, aber auch des Erwachsenen in Zusammenarbeit mit fachspezifischen Institutionen
- Im Einzelfall Entlastung der Mutter oder des Vaters durch stundenweise Betreuung des Kindes

Die Fachberatung steht den Müttern und Vätern als Beratungsinstanz zur Verfügung. Es finden regelmäßige Treffen und pädagogische Gespräche statt. Die Fachberatung setzt dabei ihren Fokus auf das Wohl der Kinder.



Vor der Aufnahme erfolgt ein Informationsgespräch zum Austausch und Kennenlernen. Folgenden Informationen müssen ausgetauscht werden:

- Gründe für die Unterbringung, Hilfebedarf
- Bisheriger Hilfeverlauf (vorangegangene Hilfeplanprotokolle)
- Zukunftsvorstellung der Familie
- Sofern vorhanden Diagnosen, Arztbriefe
- Besondere Unterstützungsleistungen, beispielsweise Pflegestufe etc.
- Zeitliche Perspektive der Familie, mittel bis langfristige Aufnahme

Wer wird aufgenommen?

- Volljährige Mütter oder Väter (in Ausnahmefällen ab 16 Jahren) mit einem Kind
- Das Kind muss bei der Aufnahme unter sechs Jahre alt sein.
- Eine werdende Mutter kann schon vor der Geburt des Kindes in der Wohnform betreut werden.
- Mütter/Väter mit Hilfebedarf
- Mütter/Väter mit der Offenheit zur Zusammenarbeit

Ausschlusskriterien:

- Substanzabhängigkeit, ohne ärztliche oder therapeutische Anbindung
- Schwere psychische Erkrankungen
- Stark körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Mütter/Väter
- Kindeswohlgefährdung bei Abwesenheit der Fachkräfte

Du möchtest in einer Mutter-/Kind Wohnung leben?

- Du bist schwanger oder hast bereits ein Kind?
- Du benötigst einen geschützten, häuslichen Rahmen für Dich und Dein Kind?
- Du hast viele Fragen rund um die Entwicklung und Erziehung Deines Kindes?
- Du möchtest Unterstützung in Deiner aktuellen Lebensphase und bei der Alltagsgestaltung?
- Du möchtest Dich stabilisieren, um in Zukunft ein eigenverantwortliches Leben mit Deinem Kind zu führen?

Dann bist Du hier genau richtig!

Wichtig: Das Jugendamt ist federführend. Es finanziert die Maßnahme und muss mit einbezogen werden. Wende Dich an das zuständige Jugendamt. Gemeinsam wird der Bedarf einer notwendigen Hilfe und Unterstützung im Rahmen einer Mutter-Kind-Maßnahme festgestellt. Es erfolgt eine sogenannte Hilfeplanung gemäß §36 SGB VIII.



AnsprechpartnerInnen:

Unsere Fachberatung steht Euch & Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Fachberatung –
Fachbereich Erziehungsstellen und Mutter-Vater-Kind
Friesenstraße 27
30161 Hannover

Büroanschrift:
Holscherstraße 18
30161 Hannover

Tel: 0511-3839840

Mobil: 0151-14367819

E-Mail: Fachberatung@boedeker-jugendhilfe.de

www.boedeker-jugendhilfe.de

